

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

24.5.1852 (No. 141)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Montag den 24. Mai

1852.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1851 ist auf

Mittwoch den 26. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Gebäude der Anstalt festgesetzt, und wir laden die Mitglieder zur zahlreichen Theilnahme an derselben hienit ein.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse des Jahres 1851 Bericht erstatten, und die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihren Wahlzettel längstens bis zum 18. Mai bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirks abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe den 26. April 1852.

Verwaltungsrath.

Für die Abgebrannten in Deschelbrunn

sind unterdessen folgende weitere milde Gaben eingegangen:

Von S. C. 1 fl.; J. F. B. 2 fl.; Kfm. Salzer 1 fl.; Stn. 30 kr.; E. G. 5 fl.; M. K... 1 fl.;
L. 48 kr.; E. K. 1 fl.; G. 1 fl.; Käthchen, Heinrich und Albert 54 fl.; aus der „deutschen Flotten-Haber-
sitzungskreuzervereinsbüchse“ und „Kerchengeld“ 2 fl. 5 kr. Zusammen 16 fl. 17 kr.

Hiezu der im Tagblatt Nr. 133 angezeigte Betrag mit 68 fl. 9 kr.

Summa 84 fl. 26 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.

Karlsruhe den 22. Mai 1852.

Kontor des Tagblattes.

Bureau der Artillerieverrechnung in Gottesau ein-
sehen, und haben dort ihre Angebote schriftlich bis
zum 27. d. M. abzugeben, an welchem Tage so-
dann die Soumission geschossen wird.

Gottesau den 20. Mai 1852.

Großherzogl. Artillerie-Verrechnung.

Michael, Rechnungsführer.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fabrikversteigerung.

Aus Auftrag der Frau Kaufmann Hofmann
Wittwe werden in der Karlsruher Friedrichstraße Nr. 17 bis
Montag den 24. d. M.,

Nachmittag 2 Uhr anfangend,
nachstehende Gegenstände: 18 ovale und runde Fä-
ser, zusammen circa 70 Dhm haltend, eine große
Balkenwaage mit circa 9 Centnern Eisengewicht, eine
Schnellwaage, eine Waage mit messingenen Schaa-
len, eine Seegrasmachine, ein großer Kontorpult,
ein Stehpult, 3 gepoßterte Drehstühle, ein Brief-
gestell, 6 Ständer, ein Waschbock und sonstige Ge-
genstände gegen baare Zahlung versteigert.

Bekanntmachungen.

Donnerstag den 27. dieses Monats, Vormittags
10 Uhr, wird in dem Magazin der Kasernenver-
waltung beim Küppurrerthor das Wegführen der
Abtrittdungwagen und Reinigen der Senkgruben in
den hiesigen Militärgebäuden öffentlich versteigert.

Die Bedingungen können bis dahin bei unter-
zeichneter Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 21. Mai 1852.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

(2) Gottesau. [Soumissionsbegebung.] Für
den Bau einer neuen Reithahn in Gottesau soll
folgende Bauarbeit:

Maurerarbeit im Voranschlag zu . . . 1000 fl.

Zimmermannsarbeit (resp. die Lieferung
des erforderlichen Quantums wald-
beschlagenes Holz) zu . . . 2000 fl.

im Soumissionswege vergeben werden.

Die hiezu Lusttragenden können den Bauplan
und die Kostenberechnung jeden Vormittag von 10
bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf dem

Ferner werden aus Auftrag zu gleicher Zeit die bei der Grob. Fahrpost als unbestellbar zurückgebliebenen Effekten, als: Kleidungsstücke, einige Goldsachen und Kleinigkeiten gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 21. Mai 1852.
Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammern nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der zweite und dritte Stock, jeder mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist im dritten Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus auf nächstkommenden 23. Juli an eine stille Familie billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) sind zwei Zimmer mit Alkof, zusammen oder einzeln, an ledige Herren zu vermieten.

Langestraße Nr. 149 ist die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird in der Karlsstraße Nr. 3 im zweiten Stock ertheilt.

Neuthorstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 70 ist ein heiteres Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 31, neben der höhern Töchterschule, sind vornenheraus zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 5 ist sogleich oder auf den 23. Juli ein Logis im dritten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie im untern Stock ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendaselbst ist auch ein Zimmer mit Alkof und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Zu vermieten auf den 23. Juli: Erbprinzenstraße Nr. 33 ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern u., das auch als Geschäftslokal benutzt werden kann; Waldstraße (neue) Nr. 91 ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer. Das Nähere zu erfahren bei Kaufmann Lembke.

Gegenüber dem Finanzministerium, innerer Zirkel Nr. 3, eine Stiege hoch, ist auf den

1. Juni ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein Saal ebener Erde im Hintergebäude ist auf den 23. Juli in Nr. 48 der Spitalstraße zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 1500 fl. in einer Gemeinde in Rheinbaiern gegen mehr als doppelte Versicherung auf Liegenschaften sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

(1) [Verlorenes.] Vor dem Hause Kreuzstraße Nr. 24 ist am 22. Mai, Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr, eine kleine silberne Tabaksdose verloren gegangen. Dieselbe ist im Innern vergolbet und auf dem Deckel sind die Buchstaben H. V. eingravirt. Der redliche Finder wolle sie im besagten Hause im zweiten Stock gegen eine gute Belohnung abgeben.

Ein Lyceist einer höhern Klasse wünscht einem Knaben einer untern Klasse in den für das Lyceum nöthigen Gegenständen oder im Klavier Unterricht zu ertheilen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im dritten Stock.

Im zweiten Stock Nr. 25 des innern Zirkels steht ein gutes sechsoktaviges Klavier zum Verkauf oder zum Vermieten bereit.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein Logis in der kleinen Herrenstraße Nr. 3 verlassen habe und nun in die Karlsstraße Nr. 14, nahe am Karlsthor, gezogen bin.

Anton Widmann,
Bodenwischer.

Localveränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Lokal, Langestraße Nr. 140, verlassen habe und in derselben Straße Nr. 193, gegenüber der Schrikel'schen Hofapotheke, eingezogen bin.

Für das mir bis daher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich auch ferner um dasselbe, und empfehle auf's Neue mein Lager in Taschenuhren und Pendulen mit der Versicherung der reellsten und pünktlichsten Bedienung.

Karlsruhe den 17. Mai 1852.

Julius Kaufmann,
Uhrenmacher.

h. bny.
3.
2.
Nempp. d.
auf 2mal.
Nagel.
Bair.
mal.
h. bny. 2.
Kaufm.
v. Soring.
Mörlay
Wagner.
ulr.
2mal.
bny.
inger. bny.
bny.
auf 2mal
Reichd.

G. Widmann,

Langestraße Nr. 151 in Karlsruhe,
empfehlte nachstehende Weine in reiner vor-
züglicher Qualität:

Spanische Weine.	die Flasche,		die 4 Flasche	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Malaga	1	—	—	36
Xérès (Sherry)	1	—	—	36
ditto	1	30	—	—
ditto	2	—	—	—
Madeira	1	12	—	40
ditto erste Qualität	1	45	—	54
Muscat	1	—	—	—
Aloque	1	—	—	—

Französische Weine.

Bordeaux Cheau Lafitte	2	12 u.	—	—
ditto St. Julien	1	30	—	—
ditto	1	12	—	—
Muscat Lunelle	1	12	—	—
Roussillon	—	54	—	—
Burgunder „Nuits“	1	36	—	—
ditto „Beaune“	1	24	—	—
Champagner „Bouzy“	2	42	1	30
ditto „Verzenay“	2	42	1	30
ditto „Sillery“	2	36	1	24
ditto „Ay“	2	24	—	—

Inländische Weine.

	die Flasche	fl.	kr.
Niersteiner	1	—	—
Scharlachberger	1	12	—
Liebfrauenmilch	1	24	—
Hochheimer	1	30	—
Rüdesheimer Berg	1	30	—
Rauenthaler	1	30	—

Bestellungen auf einzelne oder mehrere Flaschen
in jedem Quantum werden bei mir abgegeben, so-
wie auch im Laden des Herrn **Karl Stempf**,
Langestraße Nr. 151.

Acidulated lemon flavoured drops.

Rechte engl. citronensäuerte Limonadetafelchen,
welche, sehr angenehm schmeckend, zu erquickender Er-
frischung dienlich sind, werden in geschlossenen Blech-
büchsen à 48 kr., offen das Loth à 3 kr. verkauft bei
Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Seesalz

und

Creuznacher Mutterlaugensalz zu Bädern

empfehlte

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Mineralwasser

frischer Füllung sind eingetroffen.

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Rechtfarbige Cattune

zu äußerst billigen Preisen sind in großer Aus-
wahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Lager von Strohtepichen

in der Größe von 4 1/2 □, stark und dauerhaft ge-
flochten, à 12 kr. das Stück, größere Vorlagen für
Vorplätze und Zimmer sind theils vorrätzig oder
können in beliebigem Maß bestellt werden. Zu ge-
neigter Abnahme empfiehlt sich

C. Lembke.

Bad-Eröffnung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste An-
zeige, daß heute, Montag den 24. d., das **Rhein-**
bad eröffnet wird.

S. Stamm, Rheinbadwirth.

Reinwasserwärme: 14 bis 15 Grad.

Grünwinkel.

Bad-Eröffnung.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit ergebenst an, daß
sein Fluß-Ab-Bad wieder eröffnet ist.

Zugleich erlaubt er sich, noch hier anzufügen,
daß ein einzelnes Bad 6 kr., und das Abonnement
von 15 Billeten 1 fl. kostet.

L. Kist, zum Badischen Hof.

Museum.

Zur Vornahme des angeordneten Sturzes der
Museumsbibliothek werden die verehrlichen Mitglieder
erlaubt, die Bücher, welche sie aus derselben in Hän-
den haben, in der Zeit vom 24. bis zum 29.
Mai an den Bibliothekar abzuliefern; nach Ablauf
dieser Frist nicht abgelieferte Bücher würden durch
den Hausmeister gegen die statutenmäßige Gangge-
bühr von 6 kr. abgeholt werden müssen, damit das
Geschäft des Bibliotheksturzes nicht aufgehalten und
die Wiedereröffnung der Bibliothek baldigst möglich
gemacht wird.

Die Commission.

Katholische Kirchenmusik.

Heute Abend präzis halb 7 Uhr findet
im kleinen Saale des Museums die erste Probe
von Spohr's Messe für fünf Solostimmen und zwei
fünfstimmige Chöre statt.

W. Kalliwoda.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " "	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " "
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " "
4 " 51 " "	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 24 " "	10 " 31 " "

3. Montag

by.

3. mal

3. by.

3. mal

3. mal

3. mal

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 3. März. Sophie Babette, Vater Gottlieb Hasenmaier, Bürger in Nidh, Bäckermacher hier.
 Den 4. Heinrich Otto, Vater August Wieser, Bürger in Lahr, Schlosser hier.
 Den 4. Elise, Maximiliane Gertrude Wilhelmine, Vater August Seutter v. Bögen, großh. Kammerjunker und Sekretär.
 Den 5. Ludwig Joseph Franz, Vater Ludwig Kaufmann, Bürger und Bierbrauer.
 Den 5. Pauline Lisette, Vater Jakob Hollenbach, Bürger und Garderobelakai.
 Den 5. Gustav Karl Leopold August Ludwig, Vater Ludwig August Jost, großh. Hofbuchhalter.
 Den 5. Johanne Friederike Christiane Karoline, Vater Ernst Seyfried, Bürger und Gastwirth.
 Den 8. Bertha Katharine, Vater Alexander Autenrieth, Bürger in Weiskweil, Lehrer hier.
 Den 8. Julie Eugenie, Vater Daniel Abegg, großh. Domänenrath.
 Den 10. Marie Wilhelmine Karoline, Vater Wilhelm Helmle, Bürger und Schreinermeister.
 Den 11. Albert Rudolph, Vater Heinrich Rupp, Bürger und Kaufmann.
 Den 12. Julius Michael, Vater Johann Frommholz, Bürger und Zimmermann.
 Den 12. Josephine Pauline Bertha Katharine, Vater Johann Ettlinger, Bürger und Küblermeister.

Den 14. Christiane Friederike, Vater Jakob Seeland, Bürger und Schuhmachermeister.
 Den 14. Friedrich Adam, Vater Adam Leib, Bürger in Hemsbach, Feldweibel hier.
 Den 14. Marie Maximiliane Friederike Luise, Vater Christian Lichtenfels, Bürger und Hofkuchendiner.
 Den 15. Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Sickinger, Bürger in Spöck, Kanzleidiener hier.
 Den 15. Emilie Magdalene Karoline, Vater Christian Hartfeld, Bürger in Wöfingen, Stallbedienter hier.
 Den 15. Eberhard Gottlieb Nathanael, Vater Karl Zimmermann, Stadtpfarrer.
 Den 15. Karl, Vater Camill Macklot, Bürger und Buchdruckerbesitzer.
 Den 16. Theobald, Vater Ernst Bier, Bürger und Schneidermeister.
 Den 16. Friedrich Hieronymus Ludwig, Vater Wilhelm Höltscher, Bürger und Landwirth.
 Den 17. Julius Karl, Vater Anton Fuller, Bürger in Staufenberg, Zimmermann hier.
 Den 21. Christoph Valentin Wilhelm, Vater Christoph Stein, Bürger und Schneidermeister.
 Den 26. Luise Friederike Henriette, Vater Heinrich Bäfel, Bürger und Hutmacher.
 Den 30. Julie Marie Friederike, Vater Paul Winkler, Bürger in Wolfenweiler, Lithograph hier.
 Den 31. Karl Jakob, Vater Jakob Weißgerber, Bürger und Gastwirth.
 Den 31. Friederike Katharine, Vater Jakob Ulmer, Bürger in Kleinfegersheim, Kutscher hier.
 Den 31. August Christoph Friedrich Leonhard, Vater Johann Jakob Schulz, Bürger in Ulm, Schriftfeger hier.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Engel, Kfm. v. Ling. Hr. Kreuzer, Kfm. m. Gat. v. Bogelsberg.
Deutscher Hof. Hr. Frank, Architekt v. Heidelberg. Hr. Bühler, Kfm. v. Hanau. Hr. Klein, Kfm. v. Braunschweig.
Erbsprinzen. Sr. Exc. Baron v. Maucier, Kammerherr u. Cabinetsdirektor Sr. Maj. des Königs von Württemberg, m. Bed. v. Stuttgart. Sr. Exc. Baron v. Berger, kön. bayer. Gesandter m. Bed. v. Baden. Lord Loftus, kön. engl. Gesandter m. Bed. v. Baden. Hr. Baron von Freitag, Kammerherr Sr. K. P. des Großherzogs von Oldenburg, m. Bed. v. Oldenburg. Hr. v. Geyer, Oberst u. Hr. Niegel, Oberstlieut. v. Mannheim. Hr. Stigler, Oberamtmann u. Hr. Gschrey, Bürgermst. v. Ettenheim. Hr. Gumprecht, Part. v. Frankfurt. Hr. Dingschmidt, Kfm. v. Lüdenscheldt. Hr. Jordan, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Piemling, Domkapitular v. Speyer.
Geist. Hr. Würzburger, Bürgermst. v. Grafenhausen. Hr. Kessler, Bürgermst. v. Ruff. Hr. Grofholz, Bürgermst. v. Rippenheim. Hr. Serauer, Bürgermeister von Schmieheim. Hr. Bilharz, Bürgermst. v. Schweighausen.
Goldener Adler. Hr. Wieland, Holzhdl. v. Freudenstadt. Hr. Hest, Kunstmüller v. Wammenthal. Hr. Geigle, Kfm. v. Schönbronn. Hr. Rohrstiel, Bürgermst. u. Hr. Gerber, Gemeinderath v. Unterdingen. Hr. Hörele, Bürgermeister v. Sulzfeld.
Goldener Karpfen. Hr. Becker, Kfm. v. Reichenbach. Hr. Brunner, Bürgermst. v. Ringelbach. Hr. Braun, Def. v. Oppenau. Hr. Bronner, Sprachlehrer v. Hagenau. Hr. Gebr. Kölber, Def. v. Waldbrazenbach.
Goldenes Kreuz. Herr Frisch, Kfm. v. Mainz. Hr. Hanen, Kfm. v. Eöln. Hr. Stetten, Kfm. v. München. Hr. Hoffmann, Doktor d. Philosophie v. Tübingen. Hr. Hilger, Kfm. von Kenney.
Goldener Ochse. Hr. Hanninghaus, Kfm. v. Bremen. Hr. Siller, Kfm. v. Montjoie. Hr. Berghaus, Kfm. v. München. Herr Christ, Part. von Ahschaffenburg. Herr Ladenburger, Fabrikant von Kreuznach.
König von England. Herr Rauch, Part. m. Gattin u. Schwester v. Stuttgart. Fr. Stapf daher. Frau Schred von Hohenwarth.

Möhren. Hr. Eckler, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Nagel, Bäckermst. v. Linkenheim.

Rassauer Hof. Herr Weil, Kfm. v. Landau. Herr Sternberg, Kfm. v. Freisbach. Hr. Weil, Kfm. v. Steinsfurt.

Rheinischer Hof. Herr Stemmele, Papierfabrikant v. Waldbrechtsweiler. Hr. Rupp, Zeugschmied von Neulussheim. Hr. Weiß, Part. v. Mannheim. Hr. Aermann, Ingenieur von Oldenburg.

Ritter. Fr. Kling v. Marbach. Hr. Lazard, Kfm. v. Metz. Herr Werlig, Kfm. m. Sohn v. Stuttgart. Herr Kugler, Stud. von Mannheim. Hr. Effinger, Def. von Wiesenbach. Herr Bissart, Steuerinspektor von Rehl. Herr Schumann, Kfm. von Neckarbischofsheim. Frau Gogent mit Tochter von La Chapelle.

Rothes Haus. Herr Reismurger, Baumeister von Offenburg. Hr. Goll, Kfm. v. Schiltach. Frau Keller u. Frau Glock v. Rempten. Hr. Rehr, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Werner, Gastw. m. Tochter v. Zwingenberg. Herr Kaufcher, Part. m. Gat. v. Freiburg. Hr. Goppert, Kfm. v. Frankfurt.

Schwan. Hr. Abel, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schwarz, Bäckermeister v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Hr. Märkert u. Hr. Gab, Hbl. v. Göcklingen. Hr. Bergner, Kfm. m. Gat. v. Nancy. Hr. Cronberger, Kfm. v. Ulm.

Weißer Bär. Frau Martinet v. Dambron. Herr Löwe, Kfm. v. Bühl. Hr. Mößner, Conservator v. Freiburg. Hr. Schrempf, Kfm. v. Stuttgart.

Jähringer Hof. Hr. Kaufried, Fabr. v. Neuhaus. Hr. Lafontaine, Fabr. v. Wien. Hr. Voigt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Ehrmann, Gastw. v. Raftatt. Hr. Weiß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Busjäger, Kfm. v. Bremen. Hr. Weber, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Gerber, Part. v. Gernsbach. Hr. Rieger, Buchhdl. v. Stuttgart. Hr. Müller, Hofkapellmeister v. Berlin. Hr. Weiller, Kfm. v. Apolda.

In Privathäusern.

Bei Religionslehrer Kirn: Hr. Gageur, Universitätsamtmann von Freiburg. — Bei Geh. Finanzrath Schmidt: Herrn Gebrüder Luerbach von Mainz. — Bei Kfm. Pofsett: Fr. Enth von Baden. — Bei Kanzleirath Holzmann: Frau Hofgerichtsrath Schmidt v. Mannheim. — Bei Frau Bierordt Wittwe: Fr. Lahr v. Lahr. — Bei Frau S. Herrmann Wittwe: Frau Helbronner von Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.